

Vorwort	9
Teil 1 Allgemein Wissenswertes über Magnetismus.	11
1.1. Geschichte des Magnetismus	11
1.1.1. Das naturphilosophische Verständnis des Altertums	11
1.1.2. Der Einzug in den technischen Alltag des Menschen	11
1.1.3. Das physikalische Wissen wächst.	12
1.2. Magnetanwendungen in der Heilkunde	13
1.2.1. Altertum	13
1.2.2. Berühmte Persönlichkeiten.	13
1.2.3. Der Mesmerismus	14
1.2.4. Der Sprung ins 20. Jahrhundert	14
1.3. Der Magnetismus der Erde.	15
1.3.1. Paläomagnetismus und Polumkehr	15
1.3.2. Entstehung des Erdmagnetfeldes	16
1.3.3. Stärke des Erdmagnetfeldes	16
1.3.4. Erscheinungen des Erdmagnetfeldes und seine Bedeutung für die Lebewesen.	17
Teil 2 Grundlagen	19
2.1. Physikalische Grundlagen und ihre praktische Anwendung	19
2.1.1. Herstellung von Magneten.	19
2.1.2. Aufbau eines Magneten	20
2.1.3. Magnetische Pole.	20
2.1.4. Das magnetische Feld.	22
2.1.5. Oberflächengröße und Tiefenwirkung	22
2.1.6. Die elektro-magnetische Induktion	22
2.2. Biophysikalische Grundlagen	25
2.2.1. Die Entwicklung des Lebens	25
2.2.2. Das Grundsystem.	26
2.2.2.1. Informationstransport über das Grundsystem	26
2.2.2.2. Veränderung des Grundsystems bei chronischen Geschehen	27
2.2.2.3. Beeinflussbarkeit des Grundsystems durch Magneteinwirkung	27
2.2.3. Der Mensch unter dem Einfluss erdmagnetischer Phänomene	28
2.2.3.1. Wetterfühligkeit als Ergebnis magnetischer Sensibilität	28
2.2.3.2. Ergebnisse aus der Schlafforschung	29
2.2.3.3. Magnetfeld-Mangel-Symptomenkomplex	29
2.3. Einsatz von Magnetismus in der heutigen Medizin.	30
2.3.1. Die Magnet-Resonanz-Tomographie (MRT)	30
2.3.2. Pulsierende Elektromagnetfelder	30
2.3.2.1. Wirkweise von Elektromagnetfeldgeräten	31
2.3.2.2. Wirkweise von Permanentmagneten	31
2.4. Verträglichkeit von Magnetfeldern aus medizinischer Sicht	32

2.4.1. Erfahrungen der Magnet-Resonanz-Tomographie	32
2.4.2. Welche Feldstärken sind unbedenklich?	33
2.4.3. Erwärmung von Körpergewebe	33
2.4.4. Nebenwirkungen aus naturheilkundlicher Sicht	34
2.4.5. Elektromog	34
2.4.6. Magnetanwendung und Schwangerschaft	34
2.5. Grundsätzliches zur Anwendung von Permanentmagneten am Körper	35
2.5.1. Unverträglichkeit des Pflasters	35
2.5.2. Unverträglichkeit der Magneto­berfläche	35
2.5.3. Frische Wunden und Oberflächen-Hypersensibilität.	36
2.5.4. Verletzungsgefahr bei der Handhabung von Magneten	36
2.6. Zusammenfassung Grundlagen	37
Teil 3 Therapeutische Magnetanwendungen	39
3.1. Grundsätzliche Aspekte der-Magnettherapie	39
3.1.1. Vorteile der Magnettherapie	39
3.1.2. Für welche Therapeutengruppen eignet sich die Therapie mit Permanentmagneten?	40
3.1.3. Beschaffenheit von Therapiemagneten	40
3.1.4. Arten der Magnetanwendung	41
3.1.4.1. Die punktuelle Magnetanwendung	41
3.1.4.2. Die bewegte Magnetanwendung	42
3.1.4.3. Aufbau eines gesetzten Feldes mit Magneten	42
3.1.4.4. Das magnetische Zentrum des Körpers: Regel des energetischen Zentrums	43
3.1.5. Magnettherapie bei chronischen Beschwerden	46
3.1.6. Magnettherapie bei akuten Beschwerden	46
3.1.7. Ganzheitliches Therapiekonzept ist unerlässlich.	46
3.2. Triggerpunkt-Behandlung mit Permanentmagneten	47
3.2.1. Was ist ein Triggerpunkt?	48
3.2.2. Entstehung von Triggerpunkten	48
3.2.3. Herkömmliche Techniken zum Inaktivieren von Triggerpunkten	49
3.2.4. Punktuelle Anwendung von Permanentmagneten bei Triggerpunkten	49
3.2.5. Triggerpunktbehandlung über gesetzte Felder	50
3.2.6. Eine interessante Beobachtung an Triggerpunkten	50
3.3. Magnetbehandlung von Muskeln und Muskelketten	50
3.3.1. Magnetbehandlung einzelner Muskel.	51
3.3.1.1. Muskelausgleich mittels gesetztem Feld an schmalen Muskeln – M. sternocleido mastoideus (SCM).	51
3.3.1.2. Muskelausgleich mittels gesetztem Feld an breiten Muskeln – M. masseter	51
3.3.1.3. Muskelausgleich mittels gesetztem Feld an dreieckigen Muskeln – M. temporalis	51
3.3.1.4. Muskelausgleich mittels gesetztem Feld an mehrköpfigen Muskeln – M. quadrizeps femoris.	52
3.3.2. Magnetbehandlung von Rückenregionen	52
3.3.2.1. Rückenbehandlung mittels Dreiecksanlage	52
3.3.2.2. Abschnittweise Magnetanlage am Rücken.	52

3.3.3. Magnetbehandlung von Muskelketten	54
3.3.3.1. Die oberflächliche Rückenlinie – ORL	54
3.3.3.2. Die Oberflächliche Frontallinie – OFL	56
3.3.3.3. Die Laterallinie – LL	58
3.3.3.4. Die Spirallinie – SL	60
3.3.3.5. Tiefe, frontale Armlinie – TFA	61
3.3.3.6. Oberflächliche, frontale Armlinie – OFA	62
3.3.3.7. Tiefe, rückwärtige Armlinie – TRA	63
3.3.3.8. Oberflächliche, rückwärtige Armlinie – ORA	64
3.4. Magnetbehandlung in der klassischen Massage und Sportmassage	65
3.5. Behandlung der Diaphragmen mit Permanentmagneten	65
3.5.1. Diaphragma cervico-thorakale, der obere Brustkorbeingang, cerviko-thorakaler Übergang (CTÜ)	66
3.5.2. Diaphragma thorakoabdominale, das Zwerchfell (DTA)	67
3.5.3. Diaphragma pelvi, der Beckenboden (BB)	67
3.6. Gelenksbehandlung mit Permanentmagneten	67
3.6.1. Akute Gelenksbeschwerden	68
3.6.2. Chronische, degenerative Gelenksbeschwerden	68
3.6.3. Gesetzte Felder an peripheren Gelenken.	69
3.6.4. Zusammenfassung Gelenks-Behandlung mit Permanentmagneten	69
3.7. Organbehandlung mit Permanentmagneten	69
3.8. Reflexzonentherapie mit Permanentmagneten	71
3.8.1. Eigenschaften von Reflexpunkten	71
3.8.2. Behandlung von Reflexzonen mit Permanentmagneten	72
3.8.2.1. Punktueller Reflexzonentherapie.	72
3.8.2.2. Reflexzonentherapie über gesetzte Felder.	72
3.8.2.3. Dauer- und Heimanwendungen	72
3.8.2.4. Zusammenfassung Reflexzonentherapie mit Permanentmagneten	73
3.8.3. Präsentation verschiedener Reflexzonensysteme.	73
3.8.3.1. Shu-Punkt Reihe am Rücken	73
3.8.3.2. Handlinien	74
3.8.3.3. Wirbelsäulenprojektion am Unterschenkel.	77
3.8.3.4. Ohrmagnetakupunktur	78
3.9. Akupunktur mit Permanentmagneten.	79
3.9.1. Was sind Meridiane und Akupunkturpunkte?	79
3.9.2. Definition Magnet-Akupunktur	79
3.9.3. Stichphänomen kontra Magneteinwirkung	80
3.9.4. Sanfte Akupunktur	80
3.9.5. Magnetakupunktur: Südpol tonisiert – Nordpol sediert	81
3.9.6. Anwendungsdauer	81
3.9.7. Ausgleich einzelner Meridiane mit Antiken Punkten	82
3.9.8. Meridianausgleich über gesetzte Felder	84
3.9.9. Punktueller Reize zur Versorgung großer Körperbereiche	88

3.9.9.1. Therapie über Kardinalpunkte	88
3.9.9.2. Therapie über Gruppen-Lo-Punkte	89
3.10. Akupunkt-Massage mit Permanentmagneten	89
3.10.1. Magnetwirkung bei energetischen Strichen	89
3.10.2. Energieverlagerung oder Fremdenergie?	90
3.10.3. Winkelposition des Magnet-APM-Stäbchens zum Körper	90
3.10.4. Zusammenfassung Akupunkt-Massage mit Permanentmagneten	91
3.11. Störfeldtherapie mit Permanentmagneten	91
3.11.1. Was bewirken Störfelder?	92
3.11.2. Wann sind Störfelder zu vermuten?	92
3.11.3. Die häufigsten Störfelder	92
3.11.4. Störfeldtherapie mit Permanentmagneten	93
3.11.4.1. Punktueller Störfeldtherapie mit Permanentmagneten	93
3.11.4.2. Magnet-Störfeldtherapie über gesetzte Felder	94
3.11.5. Entstörung von Narben	94
3.11.5.1. Blinddarmnarbe, Leistenbruchnarbe	94
3.11.5.2. Kaiserschnittnarbe	95
3.11.5.3. Dammschnittnarbe	95
3.11.5.4. Narben an Extremitäten	96
3.11.5.5. Impfnarben / Knopflochnarben	96
3.11.5.6. Großflächige Narben	97
3.11.5.7. Nabel	97
3.11.6. Störfelder im Kopf- und Kieferbereich	97
3.11.6.1. Zähne	98
3.11.6.2. Mandeln	100
3.11.6.3. Kieferhöhlen (KH)	100
3.11.6.4. Stirnhöhlen (SH)	101
3.11.6.5. Möglichkeiten zur Behandlung des gesamten lymphatischen Kopf-Kieferbereiches	101
3.12. Applied Kinesiology (AK) und Permanentmagnete	102
3.12.1. Normotonisierung eines Muskels mit einem gesetzten Feld	102
3.12.2. Therapielokalisation für Sedation in der Akupunktur	103
3.12.3. Phänomen am Triggerpunkt	103
3.13. Shiatsu und Permanentmagnete	104
3.13.1. Das Zwei-Hand-System	104
3.13.2. Magnete in der Shiatsu-Praxis	105
Glossar	106